

Lüftung - Lebensmittelhygiene

DIN 10505

Titel: Lebensmittelhygiene – Lüftungseinrichtungen für Lebensmittelverkaufsstätten – Anforderungen, Prüfung
veröffentl.: 01/2017; Ersatz für DIN 10505 von 04/2009

Die Norm stellt allgemeine Grundsätze für die Entscheidung auf, ob und wie bei nicht allseits umschlossenen Lebensmittelverkaufsstätten im Einzelfall unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten lüftungstechnische Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittelhygiene zweckmäßig oder notwendig sind. Für diesen Fall werden technische Lösungsmöglichkeiten zur Planung, Konstruktion und Ausführung von Lüftungseinrichtungen festgelegt, die dem Zweck dienen, in derartigen Verkaufsstätten Bedingungen für die räumliche Abtrennung zu erreichen.

Beschrieben werden: Anwendungsbereich; normative Verweise; Begriffe; Bezeichnungen; Anforderungen; Inbetriebnahme und Betrieb von Lüftungseinrichtungen; Kennzeichnung. Die informativen Anhänge A bis C geben Informationen zu: Hinweise zur Errichtung von Lüftungsanlagen in Lebensmittelverkaufsstätten; Einrichtungsbeispiele für marktoffene Lebensmittelverkaufsstätten; Gestaltungsbeispiel für straßenoffene Lebensmittelverkaufsstätten.

Sanitär- Entwässerung

DIN 1986 Bl. 100

Titel: Entwässerungsanlagen für gebäude und Grundstücke, Teil 100: Bestimmungen in Verbindung nach DIN EN 752 und DIN EN 12056
veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN 1986 Bl. 100 von 09/2016

Die Norm gilt für Entwässerungsanlagen zur Ableitung von Abwasser in allen Gebäuden und auf Grundstücken in Verbindung mit DIN 1986; Din EN 220056; DIN EN 752 sowie DIN EN 1610, die überwiegend mit Freispiegelleitungen betrieben werden.

Die Norm legt im Interesse der öffentlichen Sicherheit einheitliche technische Bestimmungen für die Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Entwässerungsanlagen zur Ableitung von Abwasser in Gebäuden und auf Grundstücken in Ergänzung zu DIN EN 12056 fest.

Inhaltlich werden ausführlich beschrieben:

Zeichnerische Darstellung; Planung von Grundstücksentwässerungsanlagen; Verlegen von Leitungen; Brandschutz; Schallschutz; Anforderungen an die Abwasserbehandlung; Grundstückskläranlagen; Abwassersammelgruben; Beseitigung nicht mehr benutzter Entwässerungsanlagen; Schutz gegen Rückstau; Bemessung. Die informativen Anhänge A und B behandeln Regenspenden in Deutschland und Detailmaße für vorgehängte Rinnen. Der normative Anhang C enthält Ausnahmeregelungen nach 5.3.1 für die Entwässerung der Auffangflächen von im Freien aufgestellten Kühlaggregaten von Kälteanlagen.

Geändert wurden u.a.:

Redaktionelle Korrekturen und normative Verweisungen aktualisiert; Korrektur der Tabelle A1 „Regenspenden für Deutschland“; Anforderungen der Blätter 1, bis 3 und tlw. 4 sowie DIN EN 752 wurden berücksichtigt; Wesentliche Änderungen in den Abschnitten 5.10 (Balkone und Loggien), 6.2.1(Fremdeinspülung), 6.5.1Lüftung der Entwässerungsanlage, Allgemeines), 10 (Grundstückskläranlagen), 14.2 (Regenwasseranlagen), 14.9 (Überflutungs- und Überlastungsnachweise), Tabelle 9 (Abflussbeiwerte); Einarbeitung der Änderungen A1 (07/2014) und A2 (12/2014).

Sanitär- Abscheider

DIN 1999 Bl. 100

Titel: Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten – Bl.100: Anforderungen für die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858 Bl. 1 und Bl. 2
veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN 1999 Bl. 100 von 10/2003

Die Norm gilt für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und legt für die Anwendung zusätzliche Anforderungen fest. Sie gilt nur gemeinsam mit DIN EN Bl. 1 und Bl.2.

Leichtflüssigkeiten sind auch Mischungen aus Leichtflüssigkeiten und Biodiesel, Bioheizöl mit Anteilen.

Es werden die u.a. behandelt: Werkstoffe; Baugrundsätze; Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Wasserdichtheit des Beton; Brandschutz; Prüfungen; Typprüfung von werkmäßig hergestellten Abscheideranlagen; Kennzeichnung und Produktinformation; Bemessung; Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlage; Betrieb, Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion der Abscheideranlage. Die normativen Anhang A und B behandeln die Prüfung der Dichtheit von Abscheideranlagen und die Ermittlung der erforderlichen Überhöhung sowie der informative Anhang C die Ethanolanteile im Abwasser.

Geändert wurden u.a.:

Änderung des Titels; redaktionelle Bearbeitung; Aufnahme neuer Begriffe; Nachweis der chemischen Beständigkeit der Werkstoffe auf ethanolhaltige Kraftstoffe; Festlegungen zu Schachtaufbauten; Zugängigkeit zwischen verschiedenen Anlagenzuständen; Nachweis der Tragfähigkeit; Präzisierung der Prüfung der Wasserdichtheit des Betons; Festlegung zur Auslösekraft für selbstständige Verschlusseinrichtungen; Ermittlung des Regenwasserabflusses und die Flächenermittlung bei Schlagregen; eigene Abschnitte für Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlagen; Präzisierung der Abgaben zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung; Festlegung und Beispiel zur Ermittlung der erforderlichen Überhöhung.

Sanitär- Fettabscheider

DIN 4040 Bl. 100

Titel: Abscheideranlagen für Fette – Blatt 100: Anforderungen an die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 1825 Bl. 1 und DIN EN 1825 Bl. 2
veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN 4040 Bl. 100 von 12/2004

Die Norm gilt für Abscheideranlagen für Fette nach DIN EN 1825 Bl. 1 und Bl. 2 und legt für deren Anwendung zusätzliche Anforderungen fest.

Es werden die u.a. behandelt: Werkstoffe; Baugrundsätze; Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Wasserdichtheit des Beton; Typprüfung von werkmäßig hergestellten Abscheideranlagen für Fette; Kennzeichnung und Produktinformation; Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlage; Betrieb, Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion der Abscheideranlage für Fette.

Der normative Anhang A behandelt die Prüfung der Dichtheit und der informative Anhang B die Einsatzbedingungen von Abscheideranlagen für Fette.

Geändert wurden u.a.:

Titel; redaktionelle Bearbeitung; Aufnahme neuer Begriffe; Nachweis der chemischen Beständigkeit auf Gusseisen und Kunststoffe; Festlegungen zu Schachtaufbauten; Zugänglichkeit zwischen verschiedenen Anlagenzuständen; Anforderungen an Kabeldurchführungen; Präzisierung der Prüfung der Wasserdichtheit des Betons; Nachweis der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; eigene Abschnitte für Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlagen; Präzisierung der Abgaben zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung; Festlegung und Beispiel zur Ermittlung der erforderlichen Überhöhung.

Sanitär- Schwimmbäder

DIN 79002 (Entwurf)

Titel: Erkennungs- und Alarmierungssysteme für Unterwassernotfälle in Schwimmbädern – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

veröffentl.: 12/2016; Einsprüche bis 11.01.2017; tlw. Ersatz für DIN 79002 von 02/2015

Der Normentwurf legt allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen an Erkennungs- und Alarmierungssysteme, basierend auf der punktuellen Erfassung von einem oder mehreren an menschlichen Körper getragenen Sender(n) in Abhängigkeit von der Wassertiefe (z.B. Drucksensor) sowie einer definierten Zeitspanne, für Unterwassernotfälle in Schwimmbädern nach DIN EN 15288 fest (Schwimmbadtyp 1,2 und 3)

Beschrieben werden:

Anforderungen; Prüfverfahren; Benutzeranleitung, Instandhaltung.

Geändert wurden u.a.: redaktionelle Überarbeitung; Anforderungen an optische Erkennungssysteme wurden gelöscht.

Heizung - Normheizlast

DIN EN 12831 Beiblatt 3

Titel: Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast –
Beiblatt 3: vereinfachtes Verfahren zur Ermittlung der Raum-Heizlast
veröffentl.: 12/2016;

Das Beiblatt der Norm gilt für Räume im Gebäudebestand. Es beschreibt Vereinfachungen an der Heizlastberechnung nach DIN EN 12 831 zur näherungsweisen Ermittlung der Raumheizlast.

Das Verfahren sollte nur dort angewendet werden, wenn keine detaillierten Bauteildaten und Flächenangaben eines Raumes vorliegen.

Das Verfahren ist für Räume in Wohn- oder wohnähnlichen Gebäuden ohne raumluftechnische Anlagen anwendbar.

Die Ergebnisse der Berechnungen können als Grundlage für den Heizkörperaustausch, die Heizflächenauslegung bzw. den hydraulischen Abgleich verwendet werden.

Zur vereinfachten Ermittlung der Gebäudeheizlast wird die Anwendung des Beiblattes 2 empfohlen, da damit eine höhere Genauigkeit erzielt werden kann.

Das Verfahren wird detailliert dargestellt.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten: vereinfachte Ermittlung von U-Werten, ein Musterformblatt und ein Berechnungsbeispiel

Brandschutz -Feuerwiderstand

DIN EN 13501 Bl. 4

Titel: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten- Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung

veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN EN 13501 Bl. 4 von 01/2010

Die Norm legt das Verfahren zur Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zur Rauchfreihaltung anhand der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen entsprechend dem direkten Anwendungsbereich der zugehörigen Prüfverfahren fest. Die Klassifizierung auf der Basis des erweiterten Anwendungsbereichs von Versuchsergebnissen wird ebenfalls behandelt.

Folgende Bauprodukte werden abgedeckt: Entrauchungsleitungen; Entrauchungsklappen; Rauchschürzen; maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (Ventilatoren) einschließlich der Verbindungsteile; natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte.

Beschrieben werden: Brandszenarien; Charakteristische Eigenschaften zum Feuerwiderstandsverhalten; Angaben zum Leistungsverhalten; Klassifizierungsverfahren für die Feuerwiderstandsfähigkeit.

Der normative Anhang enthält den Klassifizierungsbericht.

Geändert wurde: Anpassung der Norm an Anforderungen aus der Bauproduktenverordnung; Aktualisierung der normativen Verweise.

Brandschutz -Feuerwiderstand

DIN EN 13501 Bl. 5

Titel: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten- Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen

veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN EN 13501 Bl. 5 von 02/2010

Die Norm legt das Verfahren zur Klassifizierung des Brandverhaltens von Bedachungen/Dachhäuten, die durch Feuer von außen entsprechend den vier Prüfverfahren nach CEN/TS 1187 (2012) und den maßgebenden Regeln für den erweiterten Anwendungsbereich beansprucht wurden, fest. Die Produkte werden in ihrer praktischen Anwendung betrachtet, Zur Klassifizierung von Bedachungen/Dachhäuten braucht nur diejenigen Prüfverfahren und diejenigen direkten und erweiterten Anwendungsregeln angewandt werden, für die eine entsprechende Anwendung angestrebt wird.

Beschrieben werden: Klassen zum Brandverhalten von außen für Bedachungen/Dachhäute; Grundsätze zur Vorbereitung des Probekörpers, seiner Prüfung und Klassifizierung; Anzahl der Prüfungen zur Klassifizierung; Klassifizierungsparameter; Klassen und Kriterien; Klassifizierungsbericht.

Der normative Anhang B enthält den Klassifizierungsbericht für Bedachungen/Dachhäute, beansprucht durch Flugfeuer von außen.

Der informative Anhang A beinhaltet allgemeine Informationen über die vier Prüfverfahren nach CEN/TS 1187.

Die normativen Verweise wurden aktualisiert und allgemeine redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen.

Flächenheizung - Deckenstrahlplatten

DIN EN 14037 Bl. 1

Titel: An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser mit einer Temperatur unter 120 °C; Teil 1: vorgefertigte Deckenstrahlplatten zur Raumheizung – Technische Spezifikationen und Anforderungen

veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN EN 14037 Bl. 1 von 08/2003

Die Norm legt die technischen Spezifikationen und Anforderungen für vorgefertigte Deckenstrahlplatten mit einem Luftspalt zwischen Gebäudeteil und den (nicht integrierten) Heizelementen fest. Die Deckenstrahlplatten werden mit Wasser versorgt, das Temperaturen unter 120 °C hat und sie sind an eine zentrale Gebäude-Heizungsanlage angeschlossen. Die Deckenstrahlplatten sollten an der Oberseite mit einer Wärmedämmung versehen sein. Die Norm legt außerdem die zusätzlichen allgemeinen Daten fest, die der Hersteller dem Markt zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Anwendung der Produkte bereitzustellen hat. Beschrieben werden: Anforderungen; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit - AVCP; Technische Dokumentation.

Der informative Anhang ZA spiegelt den Zusammenhang zwischen dieser Norm und der Verordnung (EU) 305/2011 wider.

Geändert wurden: Titel; Einleitung; Anwendungsbereich, neue Begriffe hinzugefügt; Anhang ZA überarbeitet.

Flächenheizung - Deckenstrahlplatten

DIN EN 14037 Bl. 2

Titel: An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser mit einer Temperatur unter 120 °C; Teil 2: vorgefertigte Deckenstrahlplatten zur Raumheizung – Prüfverfahren für die Wärmeleistung

veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN EN 14037 Bl. 2 von 08/2003

Die Norm legt das Prüfverfahren und die Prüfeinrichtung zur Bestimmung der Wärmeleistung von vorgefertigten Deckenstrahlplatten nach den Festlegungen von Bl. 1 fest.

Beschrieben werden: Prüfung der Wärmeleistung; Prüfkabine; Master-Platten; Prüfverfahren; Durchführung der Messung; Prüfbericht.

Die normativen Anhänge A und C behandeln: Überprüfung der Abmessungen von Master-Platten und Regression der kleinsten Quadrate für ein Modell.

Die informativen Anhänge B und D beinhalten Aussagen zu: Temperaturmesseinrichtung und Muster für einen Prüfbericht für die Wärmeleistung.

Geändert wurden: Titel; Einleitung; Anwendungsbereich, eine neue Master-Platte 2 wurde aufgenommen, Prüfbericht überarbeitet.

Flächenheizung - Deckenstrahlplatten

DIN EN 14037 Bl. 3

Titel: An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser mit einer Temperatur unter 120 °C; Teil 3: vorgefertigte Deckenstrahlplatten zur Raumheizung - Wärmetechnische Umrechnungen, Bewertungsmethoden und Festlegung der Strahlungs-Wärmeleistung
veröffentl.: 12/2016; Ersatz für DIN EN 14037 Bl. 3 von 08/2003

Die Norm legt das Verfahren zur Ermittlung der Nennwärmeleistung (Φ_D) und der mittleren Oberflächentemperatur (t_{rp}) von vorgefertigten Deckenstrahlplatten fest. Vorgefertigte Deckenstrahlplatten geben die Wärmeleistung vorwiegend durch Strahlung ab.

Die Prüfverfahren zur Bestimmung der Wärmeleistung von vorgefertigten Deckenstrahlplatten (s.a. Bl. 2) ergeben zuverlässige Ergebnisse für den Vergleich verschiedener Produkte. Diese unterscheiden sich aber von Werten unter den Betriebsbedingungen in der Anwendung.

Beschrieben werden: Bestimmung der mittleren Oberflächentemperatur der Platte; Wärmetechnische Umrechnung - Ermittlung der Nennwärmeleistung; Bestimmung der Strahlungswärmeleistung einer geprüften Deckenstrahlplatte.

Geändert wurden: Titel; Einleitung; Anwendungsbereich, redaktionelle Aktualisierung.

Flächenheizung - Kühlflächen

DIN EN 14037 Bl. 4

Titel: An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser mit einer Temperatur unter 120 °C; Teil 4: vorgefertigte Deckenstrahlplatten zur Raumheizung - Prüfverfahren für die Kühlleistung

veröffentl.: 12/2016;

Die Norm legt die technischen Spezifikationen und Anforderungen zur Bestimmung der Kühlleistung von vorgefertigten Deckenstrahlplatten nach Festlegung von Bl.1 fest. Die Prüfung nach dieser Norm setzt eine Messung der Wärmeleistung nach Bl.2 des Modells voraus.

Beschrieben werden: Prüfung der Kühlleistung; Durchführung der Messungen; Prüfbericht. Der informative Anhang A weist das Muster eines Prüfberichts für die Kühlleistung aus.

Flächenheizung - Deckenheizflächen

DIN EN 14037 Bl. 5

Titel: An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser mit einer Temperatur unter 120 °C; Teil 5: offene oder geschlossene Deckenheizflächen - Prüfverfahren für die Wärmeleistung

veröffentl.: 12/2016;

Die Norm legt das Prüfverfahren und die Prüfeinrichtung zur Bestimmung der Wärmeleistung von Deckenheizflächen nach den Festlegungen in 3.1 (offene oder geschlossene Deckenheizfläche), 3.2 (von der Decke frei abgehängte Heizsegel) und 3.3 (abgehängte Decke mit integrierten Heizelementen) fest.

Dieser Normteil gilt für die Bestimmung der Wärmeleistung, wenn Kühldecken (DIN EN 14240) auch zum Heizen benutzt werden.

Beschrieben werden: Prüfung der Wärmeleistung; Durchführung der Messungen; obere Wärmedämmung; Prüfbericht; Beispiele für die Ermittlung der aktiven Länge unterschiedlicher Deckenheizflächen.

Der informative Anhang A weist das Muster eines Prüfberichts für die Heizleistung aus.

Pumpen

DIN EN 17038 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Methoden zur Qualifikation und Verifikation des Energieeffizienzindex für Kreiselpumpen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Vorgehensweisen zur Prüfung und Berechnung des Energieeffizienzindex (EEI) (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 12/2016; Einsprüche bis 13.03.2017,

Dieser Normentwurf behandelt Pumpenaggregate, bestehend aus:

Einer einzelnen oder mehrerer Kreiselpumpe(n) für Wasser, auch wenn sie in andere Produkte integriert sind, angetrieben von einem Motorsystem aus einem Elektromotor und Entweder einem Kabelanschlusskasten, der nur den Betrieb des Pumpenaggregats bei konstanter Frequenz des Stators und daher (nahezu) konstanter Drehzahl ermöglicht, oder einem vollständigem Antriebsmodul (CDM), das den Betrieb des Pumpenaggregats bei variabler Drehzahl entsprechend des schwankenden Bedarfsvolumenstrom und/oder der Entnahme bzw. des Differenzdrucks erlaubt.

Beschrieben werden: Berechnung des Energieeffizienzindex (EEI); Qualifikation des Pumpenaggregattypen hinsichtlich ihres Energieeffizienzindex; Verifizierung des Energieeffizienzindex bei Pumpenaggregaten.

Die informativen Anhänge A bis E beschreiben detailliert: Mittelwert und Konfidenzintervall des Energieeffizienzindex EEI; empfohlene Verfahren für die Qualifikation eines Pumpenaggregattyps durch Prüfung; Anwendung der mathematischen Statistik auf die Prüfungen; Messunsicherheiten; Wahrscheinlichkeit des Ergebnisses aus dem Verifizierungsverfahren.

Pumpen

DIN EN 17038 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Methoden zur Qualifikation und Verifikation des Energieeffizienzindex für Kreiselpumpen; Teil 2: Prüfung und Berechnung des Energieeffizienzindex (EEI) einzelner Pumpenaggregate (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2016; Einsprüche bis 13.03.2017,

Dieser Normentwurf legt Methoden und Verfahren für die Prüfung, Berechnung und Bestimmung des Energieeffizienzindex (EEI) von Trockenläufer-Kreiselpumpen zum Pumpen von sauberem Wasser fest, auch wenn sie in anderen Produkten integriert sind. Die behandelten Pumpentypen und -größen werden im normativen Anhang A behandelt. Beschrieben werden: Durchflusszeit-Profile und Referenz-Regelkennlinien des Drucks; Bestimmung der mittleren elektrischen Leistungsaufnahme $P_{1,avg}$ durch Prüfung; Bestimmung des Energieeffizienzindex von Pumpenaggregaten anhand des semi-analytischen Modells; Bestimmung der elektrischen Bezugs-Leistungsaufnahme $P_{1,ref}$; Berechnung des Energieeffizienzindex.

Die normativen Anhänge A, C und F. Beinhalten Aussagen zu: Anwendungsbereich; Synthese der stützenden Punkte für das PDS aus separaten Daten zu Motor und CDM; CDM-Modell-Ersatzwerte für das semi-analytische Modell.

Die informativen Anhänge B, D und E beschreiben: Bestimmung zusätzlicher stützender Punkte für das semi-analytische Modell auf der Grundlage empirischer Korrelationen; Unsicherheiten und Toleranzen der EEI-Werte; mathematische Lösung von Polynomgleichungen dritten Grades.

Reinräume

DIN EN ISO 14644 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche; Teil 3: Prüfverfahren (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2016; Einsprüche bis 13.03.2017, Ersatz für DIN EN ISO 14644 Bl. 3 von 03/2006

Dieser Normentwurfteil umfasst Prüfverfahren zur Unterstützung des Betriebs für Reinräume und reine Bereiche im Hinblick auf die Erfüllung von Luftreinheitsklassifizierungen und zugehörigen geregelten Bedingungen. Prüfungen zur Reinheitsklassifizierung sind beschrieben in den Teilen 1, 8, 9,10.

Es werden Leistungsprüfungen für zwei Arten von Reinräumen und reinen Bereichen festgelegt, solche mit turbulenzarmer Verdrängungsströmung und solche mit turbulenter Mischströmung.

Es werden drei Betriebszustände betrachtet: Bereitstellung; Leerlauf und Fertigung.

In den Prüfverfahren werden Prüfgeräte und Prüfverfahren zur Bestimmung von Kenngrößen für die Leistung empfohlen. An Stellen, an denen das prüfverfahren durch die Art des Reinraums oder reinen Bereichs beeinflusst wird, werden alternative Verfahren vorgeschlagen.

Beschrieben werden: Durchführung der Prüfungen und Prüfberichte.

Die informativen Anhänge A bis C beschreiben: Auswahl von Hilfsprüfungen und Checkliste; Hilfsprüfverfahren; Messgeräte

Die Norm wurde technische und redaktionell überarbeitet.

Schwimmbäder

DIN EN ISO 20380 (Entwurf)

Titel: Öffentliche Schwimmbäder – Computererkennungssysteme für die Erkennung von Ertrinkungsunfällen in Schwimmbädern – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (deutsche und englische Fassung)

Veröffentl.: 12/2016; Einsprüche bis 11.01.2017, tlw. Ersatz für DIN 79002 von 02/2015

Dieser Normentwurf beschreibt Mindestanforderungen an Betrieb, Leistung und Sicherheit von Computersystemen für die Erkennung von Ertrinkungsunfällen in Schwimmbädern und entsprechende Prüfverfahren.

Er gilt nicht für privat genutzte Schwimmbäder mit einer Oberfläche $< 150 \text{ m}^2$.

Behandelt werden: Anforderungen; Prüfverfahren; regelmäßige Prüfung; Anleitung; Instandhaltung.

Der informative Anhang beschreibt typische Rettungsszenarien.

Folgende Änderungen gegenüber DIN 79002 sind u.a.: Korrektur des Anwendungsbereichs; Anforderungen an IP-Schutzklassen, Anforderungen an Informationsmanagement; Anlage A ergänzt; Begriffe.

Rückkühlwerke

VDI 2047 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen – Naturzugkühltürme über 200 MW Kühlleistung (VDI-Kühlturmregeln)

veröffentl.: 02/2017; Einsprüche bis 31.05.2017 04/2009

Der Richtlinienentwurf gilt für Verdunstungskühlanlagen mit offenen Kühlwasserkreisläufen und einer Kühlleistung größer als 200 MW he Luftaustritt.

Für Hybridkühltürme gilt sie nur dann, wenn nachgewiesen wird, dass deren Emissionsverhalten dem einer Anlage nach dieser Richtlinie entspricht. Er gilt nicht für saugende Ventilatorkühltürme.

Inhaltlich werden behandelt: technische Eigenschaften, Planung, Errichtung, Inbetriebnahme; Betrieb und Instandhaltung; Qualifikation und Schulung von Personal.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Checkliste Risikoanalyse und Funktions- und Betriebsweisen von großen Rückkühlssystemen

Verbrauchskostenerfassung – RLT-Anlagen

VDI 2077 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Verbrauchskostenerfassung für die technischen Gebäudeausrüstung – RLT-Anlagen
veröffentl.: 02/2017; Einsprüche bis 31.07.2017

Dieser Richtlinienentwurf gilt für die Energie- und Medienkostenverteilung und -abrechnung von raumluftechnischen Anlagen in Gebäude mit mehr als einer Nutzungseinheit.

In ihm wird beschrieben, in welcher Weise eine Ausstattung zur Verbrauchserfassung anzuwenden ist, damit eine verursachergerechte und nachvollziehbare Abrechnung der verbrauchsabhängigen Energie- und Medienverbrauchskosten erfolgen kann.

Die Abrechnung von verbrauchsabhängigen Kosten ist nicht Gegenstand der Richtlinie; sie ist vertraglich zu vereinbaren.

Es gibt Empfehlungen für die messtechnische Ausstattung und Abrechnung von Neuanlagen.

Bei Bestandsanlagen können entsprechende vertragliche Regelungen getroffen werden.

Umweltmeteorologie

VDI 3786 Bl. 8

Titel: Umweltmeteorologie – meteorologische Messungen – Aerologische Messungen
veröffentl.: 02/2017;

Ziel der in der Richtlinie beschriebenen Methode ist die vertikalen Verteilungen der Messgrößen an einem festen Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt zu ermitteln.
Ausgeführt werden Aussagen zu: Wahl des Messplatzes und allgemeine Vorbereitungen;
Messgeräteträger und Messsysteme; Grundlagen der Messverfahren;
Genauigkeitsanforderungen an Sonden und Positionierungssysteme; Durchführung der Messung; Auswerteverfahren.

Die Anhänge A bis D geben Informationen zu: Bestimmung der Ballonhöhe; Berechnung der Zeit-Höhen-Kurve; Berechnung der Druck-Höhen-Kurve; Berechnung der Windgeschwindigkeit und -richtung.

TGA -Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 20

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Speicher und Durchlauferhitzer
veröffentl.: 02/2017;

Die Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Speicher und Durchlauferhitzer und Zubehör auf der Basis der VDI 3805 Bl. 1.

Inhaltlich werden behandelt: Datensatzaufbau und Anwendungsbeispiele.

TGA -Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 24 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Stellantriebe für TGA-Komponenten

veröffentl.: 02/2017; Einsprüche bis 30.04.2017

Ziel des Richtlinienentwurfs ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Stellantriebe für TGA-Komponenten und Zubehör auf der Basis der VDI 3805 Bl. 1. Inhaltlich werden behandelt: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Stellantriebe für TGA-Komponenten.

Der Anhang weist auf Druckeinheiten (Pa, psi) hin.

Immission - Biomonitoring

VDI 3957 Bl. 21 (Entwurf)

Titel: Biologische Messverfahren zur Ermittlung und Beurteilung der Wirkung von Luftverunreinigungen (Biomonitoring) - Ermittlung phytotoxischer Wirkungen von Immissionen anhand der Exposition der Blattflechte (*Hypogymnia physodes*)

veröffentl.: 02/2017; Einsprüche bis 31.05.2017

Ziel der im Richtlinienentwurf beschriebenen Methode ist die räumliche differenziert Erfassung einer sichtbaren phytotoxischer Wirkung von Immissionen auf ausgebrachte Flechten.

Prinzipiell sind zwei Arten der Untersuchung möglich, die bei längerfristigen Monitoringprogrammen auch kombiniert werden können. Untersuchungsziel „Standortvergleich“ und Untersuchungsziel „Trendmonitoring“.

Inhaltlich erfolgen Ausführungen zu: Grundlage des Verfahrens; Durchführung des Verfahrens; Ermittlung der Messwerte; Auswertung; Bewertung.